Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift

Got in Iudea erkant. sein nam ist gros
in Israhel Vnd sein stat ist gemachet
in fride vnd sein wonung ist worden in
Syon O a zepriche er des mechtigen
pogen schilt das swert vnd den streit O w pist
wunderlichen erleuchtet von den ewigen por
gen es werdent peraubet alle die unweisen des
hertzen Si slieffen ir en slaff vnd die man
alle funden mehtes nicht in ir rechtumes in ir
handen Von deiner strafe got iacobs entslieffe
die die auf den rossen sitzen O w pist auflich
vnd wer mag dir wider sten aus dem ist dein
zorn Von dem himel hast gemachet das
vrtail gehort dir erde erzittert vnd gesmak
Got do du auf erstunde in dem vrtail das
du hail machest alle die sanftten der erden
Wan die gedenchung des menschen wirt dir
verichent vnd die andn gedanchen die pegent
dir ein hoch getlichen tag Verhatzet vnd
lauset dem herren eweren got alle die in seinne
umb ehrtzie sint die schullen gebe pringen
Den gtlichen vnd im der du abnymet den
geist der fursten den gtlichen per den geist
der fursten chunigen der erden psalmus:

De profundis clamaui ad te domine

Dise psalm sprach der die ober mer wol
lent vaten vnd diser psalm mag ein ieglichen
menschen pedeuten der mangesten ist vnd
got an ruft das er in ledigt als manch heilich